

**1666/J XXIV. GP**

**Eingelangt am 03.04.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Am 23.08.2019 erfolgte eine vertraulichkeits-/datenschutzkonforme Adaptierung**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Neubauer  
und Kollegen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend **Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes 2002**

Am 16. September 2002 ersuchte der damalige ÖVP-Klubobmann im Parlament Dr. Andreas Khol unter anderen den damaligen Innenminister Dr. Ernst Strasser um Mitarbeit bei der Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes. Am 17. September 2002 informiert der damalige Kabinettschef im Innenministerium Dr. Christoph Ulmer seinen Chef über die geplante Vorgangsweise. Dabei war geplant hochrangige Beamte des Innenministeriums für die Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes einzuspannen.

**Von:** ULMER Christoph

**Gesendet:** Dienstag, 17. September 2002 12:08

**An:** STRASSER Ernst

**Cc:** N.N.

**Betreff:** WG: KO Dr. Khol: Wahlprogramm Erstellung Arbeitsplan;

lieber ernst,

anbei das mail des klubs (mit meiner reaktion von heute morgen).

zur weiteren vorgangsweise:

1) bernhard spricht mit abg. murauer wegen dem verteidigungspapier; ich bekomme über meine kanäle ebenfalls

papiere zum thema verteidigung

2) das sicherheitspapier (den derzeitigen stand) bekommen fekter und epp von bernhard übermittelt

3) bezüglich justiz bekommen wir einen vorschlag von epp bis freitag (bernhard hat mit epp bereits gesprochen),

gleichzeitig gibt bernhard auftrag an herwig haidinger sich justizpunkte aus unserer sicht zu überlegen

4) im hause beauftragen wir dr. anderl damit uns bei der papiererstellung zu unterstützen (er kann gegebenfalls auf

girardi und esther schneider zurückgreifen, die sich beide angeboten haben uns bei parteiangelegenheiten zu unterstützen)

5) ich habe mit pichl (bundespartei) gesprochen und wir bekommen alle papiere der bundespartei zum thema

verteidigung und justiz

6) eine erste zusammenfassung soll am freitag vorliegen

7) ich schlage vor, dass du mit abg. fekter heute nachmittag bei der klubklausur sprichst (über die vorgangsweise

etc.)

Ig

christoph

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** ULMER Christoph

**Gesendet am:** Dienstag, 17. September 2002 08:58

**An:** 'andrea.oswald@oevpklub.at'

**Cc:** MACHTLINGER-SCHWEDA Liane; N.N.; 'helmut.epp@oevpklub.at'; HOLDHAUS Karin; KARNER Gerhard

**Betreff:** WG: KO Dr. Khol: Wahlprogramm Erstellung Arbeitsplan;

S.g. Frau Oswald,

die von Ihnen verwendete e-mail Adresse an BM Dr. Strasser ist die Adresse des Bürgerdienstes des BMI. Ich

ersuche Sie Nachrichten die BM Strasser erreichen sollen entweder bei Terminangelegenheiten an "liane.machtlinger-schweda@bmi.gv.at" oder bei inhaltlichen Punkten an "christoph.ulmer@bmi.gv.at" zu richten.

Mit bestem Dank

Christoph Ulmer

---

**Mag. Christoph Ulmer**

Kabinettschef

Bundesministerium für Inneres

Herrengasse 7

A-1014 Wien

Tel.: +43-1-53126-2018

Fax: +43-1-53126-2554

2

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** PICHLER Gerhard

**Gesendet am:** Dienstag, 17. September 2002 08:02

**An:** ULMER Christoph

**Cc:** KARNER Gerhard; HOLDHAUS Karin

**Betreff:** KO Dr. Khol: Wahlprogramm Erstellung Arbeitsplan;

Mit besten Grüßen

Gerhard Pichler

Referat I/12/a, Bürgerdienst- und Auskunftsstelle,

KI. 2343

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Oswald, Andrea [mailto:[andrea.oswald@oevpklub.at](mailto:andrea.oswald@oevpklub.at)]

**Gesendet am:** Montag, 16. September 2002 18:13

**An:** BARTENSTEIN Martin Dr. (E-Mail); FINZ Alfred Dr. (E-Mail); FERRERO-WALDNER Benita Dr. (E-Mail);

FEURSTEIN Abg. Dr. Gottfried (E-Mail); FEKTER Maria Dr. (E-Mail); GEHRER Elisabeth (E-Mail);

KUKACKA Helmut

Mag. (E-Mail); RASINGER Erwin Dr. (E-Mail); MORAK Franz (E-Mail); MOLTERER Wilhelm Mag. (E-Mail); RACK

Reinhard Dr. (E-Mail); RAUCH-KALLAT Maria (E-Mail); STRASSER Ernst Dr. (E-Mail); STUMMVOLL Günter Dr. (EMail);

TANCSITS Walter Mag. (E-Mail); SPINDELECKER Michael Dr. (E-Mail); LOPATKA Reinhold Dr. (E-Mail)

**Betreff:** PROGRAMM ERSTELLUNG Arbeitsplan KO Khol

16. September 2002

Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Unser Bundesparteiobmann hat zur Endredaktion des ÖVP-Wahlprogrammes eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die bis zum ALPBACH-Kongress am 19. Oktober einen fertigen Text vorlegen soll.

Den dafür notwendigen, sehr engen, Zeitplan, die Arbeitsstruktur, die thematische Gliederung und die Kapitelverantwortlichen sowie deren unmittelbare Redaktionsmitarbeiter sind aus der Beilage zu entnehmen.

Als nächster Schritt sollen Rohtexte zu jedem Kapitel erstellt und bis Freitag, 20. 9. 02, mittags, zu einem Rohentwurf zusammengeführt werden.

Ich danke Euch schon jetzt für die Zusammenarbeit bei dieser wichtigen Aufgabe!

Mit den besten Grüßen

Dr. Andreas Khol

P.S. Die Texte sollen dem Schema des Wahlprogrammes 1999 folgen, also:

1. Teil: Präambel (Analyse, Allgemeines)

2. Teil: Konkrete Maßnahmen

Beilagen erwähnt

Verteiler:

politische Arbeitsgruppe

Kapitelverantwortliche und deren Mitarbeiter

alle Kabinettschefs der ÖVP-Ministerien

Steering Committee

3

4

## **PROGRAMM-ERSTELLUNG**

**Arbeitsgruppe** Bartenstein

Gehrer

*Khol*

Molterer

(Lopatka)

**Steering Committee**

*Hartig* (Kunyik)

Böckle

Stadlhuber (Nemec)

Simonitsch

Thaler

Auer

## **ZEITPLAN**

1. **ROHENTWURF** erstellt durch

Politische Kapitelverantwortliche Fr. 20.09.02

2. ARBEITSGRUPPE erstellt **ROHBERICHT**

(SITZUNG: 14.00-18.00) Mo. 23.09.02

3. **BEGUTACHTUNGSENTWURF** Fr. 27.09.02

Wording: Christian Gehrer

Layout: BPL

## **4. BESCHLUSS DES**

### **BEGUTACHTUNGSENTWURFS**

Nach Genehmigung durch den BPO) Mo. 30.09.02

## **5. BEGUTACHTUNG**

(LPO's, TO's, andere) Mo. 30.09.02 – 04.10.02 (Fr.)

6. **END-FASSUNG** Mo. 07.10.02

## **7. (BPV?)**

## **8. ALPBACH Kongress**

VORSTELLUNG Sa. 19.10.02

## **Programm Entwurf: SCHEMA Seiten**

### **Vorläufige Themenstruktur**

5

1. **Standort** (Wirtschaft, Infrastruktur, Arbeit) *BARTENSTEIN, KUKACKA*

Stadlhuber

Lackner 13

2. **Entlastung/keine neuen Schulden** *FINZ, STUMMVOLL*

Aufgabenreform Samonig

Falb 13

3. **Sichere Pensionen/Soziale Netze** *BARTENSTEIN, TANCITS*

Pflege, Frauen, Vorsorge *FEURSTEIN*

Mitarbeitervorsorge Hartig, Schön 13

4. **Bildung, Wissenschaft, Forschung** *GEHRER*

Simonitsch, Kunyik 10

5. **Europa/EU-Erweiterung** *BENITA FERRERO-WALDNER,*

Österreich in EU *SPINDELECKER*

Verfassung Wintoniak, Loibl 10

6. **SICHERHEIT** für alle *STRASSER, FEKTER*

(Innen, LV, Justiz) Epp, Ulmer 10

7. **Gesundheit ZANON, RASINGER**

(Krankenkassen, Ärzte, Pflege, Kunyik, Schön 10

Pflegeberufe

8. **NACHHALTIGE LEBENSQUALITÄT MOLTERER**

(Umwelt, Ernährung, ländl. Raum) Thaler, Kaltenegger 10

9. **FAMILIE RAUCH-KALLAT**

Auer, Thornton 5

10. **WICHTIGE EINZELTHEMEN MORAK**

Sport Grünberger

Medien Peer

Kultur

Kunst

**AUFGABE:**

ROHTEXT auf der Basis (oder ohne) vorhandener Papiere: BIS FREITAG 20.9.02

Gliederung + Textanordnung wie 1999

Präambel + konkrete Vorschläge

**Auf die Altersgruppen in jedem Kapitel besonders eingehen: Jugend, Senioren, Frauen...**

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

## ANFRAGE

1. Hat Bernhard Treibenreif bei der Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes mitgewirkt?
2. Wenn ja, wurde die Leistung während der Dienstzeit erbracht und wurden die dadurch entstandenen Kosten durch die ÖVP an den Bund (Ministerium) refundiert?
3. Hat Dr. Herwig Haidinger bei der Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes mitgewirkt?
4. Wenn ja, wurde die Leistung während der Dienstzeit erbracht und wurden die dadurch entstandenen Kosten durch die ÖVP an den Bund (Ministerium) refundiert?
5. Hat Dr. Herbert Anderl bei der Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes mitgewirkt?
6. Wenn ja, wurde die Leistung während der Dienstzeit erbracht und wurden die dadurch entstandenen Kosten durch die ÖVP an den Bund (Ministerium) refundiert?
7. Hat Mag. Michael Girardi bei der Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes mitgewirkt?
8. Wenn ja, wurde die Leistung während der Dienstzeit erbracht und wurden die dadurch entstandenen Kosten durch die ÖVP an den Bund (Ministerium) refundiert?
9. Wenn ja, wurde die Leistung während der Dienstzeit erbracht und wurden die dadurch entstandenen Kosten durch die ÖVP an den Bund (Ministerium) refundiert?
10. Hat Esther Schneider bei der Erstellung des ÖVP-Wahlprogrammes mitgewirkt?